

DIE VERÄNDERNDE KRAFT DES EVANGELIUMS

Neu! Leitlinien über die Auswirkungen der Guten Nachricht

Edo Thoma & Will Walter

DIE VERÄNDERNDE KRAFT DES EVANGELIUMS

Neun Lektionen über die Auswirkungen der Guten Nachricht

Name

"DIE VERÄNDERNDE KRAFT DES EVANGELIUMS"

Autoren

Bob Thune und Will Walker

Übersetzung

Melanie Born

Design und Satz

*Simon Rühl und Benjamin Schmidt
(Coverbild: © doris oberfrank-list)*

Druck und Verarbeitung

Druckerei Gröer, Chemnitz

*Copyright des englischen Originals ©2009 bei World Harvest Mission
1. deutsche Auflage 2013 © bei Herold-Verlag, 35638 Leun*

ISBN 978-3-88936-073-1 · Bestellnummer bei Herold-Verlag: 073



LEKTION 1 –	DER KERN DES EVANGELIUMS	1
	<i>Das Kreuz-Schaubild</i>	
	<i>Sechs typische Verhaltensweisen, die eigene Sünde zu schmälern</i>	
	<i>Übung: Andere verurteilen</i>	
LEKTION 2 –	LEUGNEN UND LEISTEN	7
	<i>Das Kreuz klein halten</i>	
	<i>Übung: Richtig und Falsch</i>	
LEKTION 3 –	DEM EVANGELIUM VERTRAUEN	13
	<i>Anerkennung und Identität</i>	
	<i>Übung: Waisenkind oder geliebtes Kind</i>	
LEKTION 4 –	GESETZ UND EVANGELIUM	19
	<i>Das Gesetz und das Evangelium</i>	
	<i>Das Evangeliumsraster</i>	
	<i>Übung: Wenn das Evangelium uns herausfordert</i>	
LEKTION 5 –	EIN LEBEN DER ERNEUERUNG	25
	<i>Buße als Lebensstil</i>	
	<i>Übung: Echte Buße lernen</i>	
LEKTION 6 –	DIE GÖTZEN UNSERER HERZEN	30
	<i>Die Götzen unseres Herzens erkennen</i>	
LEKTION 7 –	MISSION	35
	<i>Das Evangelium treibt uns nach Außen</i>	
	<i>Übung: Ein Herz für die Mission</i>	
LEKTION 8 –	VERGEBUNG	40
	<i>Das Evangelium gibt uns Kraft zu vergeben</i>	
	<i>Übung: Zum Herz der Vergebung durchdringen</i>	
LEKTION 9 –	KONFLIKTE	45
	<i>Das Evangelium hilft uns, fair zu kämpfen</i>	
	<i>Übung: Konfliktbewältigung, die vom Evangelium geprägt ist</i>	



Über World Harvest Mission

Ursprünglich gehörte es nicht zu den Zielen von World Harvest Mission, einen Jüngerschaftskurs zu veröffentlichen. World Harvest Mission ist eine Missionsgesellschaft und davon überzeugt, dass das Evangelium von der Gnade Gottes die wahre Kraft- und Motivationsquelle für die Mission und für ein verändertes Leben ist. Im Laufe der Zeit haben wir gemerkt, dass die Missionsarbeit mit unterschiedlichen Kulturen uns mehr herausfordert, als wir zu Beginn dachten. Da wir uns aber dieser Herausforderung stellen wollten, begannen wir Texte zu verfassen, in denen es zentral um das Evangelium ging. Wir wollten Menschen helfen zu erkennen, dass die Botschaft vom Kreuz direkt unser persönliches Leben und unsere zwischenmenschlichen Beziehungen betrifft. Nachdem wir unser Material zusammengestellt hatten, erhielten wir immer häufiger Rückfragen von Pastoren und Missionsleitern, die das Material für ihre Gemeinden und Werke verwenden wollten.

Seit Jahren arbeiten wir mit vielen Menschen zusammen, die unsere Begeisterung für das Evangelium teilen, das die Kraft hat Gläubige und Ungläubige gleichermaßen zu verändern. Der vorliegende Kurs ist das Ergebnis dieser wunderbaren Zusammenarbeit. Bob Thune und Will Walker haben „*Die verändernde Kraft des Evangeliums*“ (Originaltitel: „*The Gospel-Centered Life*“) verfasst, weil es ihnen ein Anliegen war, Christen dabei zu helfen, im Glauben zu wachsen. Wir haben ihnen die Möglichkeit gegeben, diesen Kurs für viele Menschen zugänglich zu machen, weil wir davon überzeugt sind, dass es für viele Menschen eine Hilfe sein kann – auch für dich!

Bob und Will haben die Gabe, das Evangelium leicht verständlich, tiefgehend und praktisch zu erklären. Eine der Stärken dieses Kurses ist die Art, wie die Autoren ihre Erfahrung im Bereich der Gemeindegründung einfließen lassen.

Über den Kurs

„*Die verändernde Kraft des Evangeliums*“ ist ein Studienkurs für Hauskreise, Kleingruppen und Einzelpersonen. Neun Lektionen sollen dabei helfen zu erkennen, wie das Evangelium jeden Aspekt unseres Lebens beeinflusst. Erstellt wurde der Kurs von zwei Erfahrenen Gemeindegründern und Pastoren mit dem Ziel, junge und langjährige Christen im Glauben zu ermutigen und mit der Hoffnung, diejenigen zu Christus zu führen, die dem Evangelium noch fragend gegenüberstehen. Jede Lektion steht für sich und bedarf außer eines sorgfältigen Blickes in Gottes Wort keiner weiteren Erklärung.

Wir hoffen, dass dieser Kurs ...

- ... dir dabei helfen wird, ein tieferes Verständnis vom Evangelium zu erhalten, damit du erkennst, wie sehr du es benötigst.
- ... dazu beiträgt, dass du eine Veränderung in deinem Leben erfährst.
- ... dich dazu herausfordert Beziehungen zu entwickeln, die geprägt sind von christlicher Nächstenliebe und selbstlosem Dienen.

Wie ist der Kurs aufgebaut?

„Die verändernde Kraft des Evangeliums“ besteht aus neun Lektionen, die drei Themenbereiche umfassen:

1. Was ist das Evangelium

LEKTION 1: DER KERN DES EVANGELIUMS

Wenn das Evangelium eine Botschaft ist, die *„überall in der Welt Früchte trägt und sich immer weiter ausbreitet“* (Kolosser 1,6), dann muss sich bei uns alles um diese eine Botschaft drehen: Gott, Menschheit, Errettung, Anbetung, Beziehungen, Konsum, Freizeit, Arbeit, Charakter, einfach alles! In dieser ersten Lektion soll es um die Bedeutung des Evangeliums gehen und darum zu begreifen, dass es der Mittelpunkt in unserem Leben ist. In den nächsten zwei Lektionen wird dies näher erklärt.

LEKTION 2: LEUGNEN ODER LEISTEN

Jeder von uns tendiert dazu, das Kreuz klein zu halten. Das bedeutet, dass wir den Wert dessen, was Jesus für uns am Kreuz getan hat, niemals völlig begreifen können, was zu folgenden Problemen führt: entweder wir leugnen oder wir leisten! Durch das Leugnen machen wir unsere Sünde klein und unbedeutend und tun so, als wären wir eigentlich ganz in Ordnung. Leisten bedeutet, dass wir Gottes Heiligkeit gering schätzen. Wir reduzieren Seinen Maßstab auf unseren und meinen, ihn somit erreichen zu können. Beides hält das Kreuz klein und ist ein Beweis dafür, dass wir noch lange nicht begriffen haben, wer wir wirklich sind, und vor allem, wer Gott wirklich ist!

LEKTION 3: DEM EVANGELIUM VERTRAUEN

Nachdem wir den negativen Aspekt betrachtet haben, kommen wir in der dritten Lektion zu der positiven Seite: Welche Möglichkeiten hat Gott uns in dem Evangelium geschenkt, die uns davon abhalten sollen, Gottes Maßstab zu schmälern und auf unsere Leistungen zu vertrauen?

2. Was bewirkt das Evangelium in uns?

LEKTION 4: GESETZ UND EVANGELIUM

Wir möchten weiterhin darüber nachdenken, wie sich das Evangelium auf unser Leben auswirkt. Doch nun kommen wir zu der Frage, in welcher Beziehung das Gesetz Gottes und das Evangelium zueinander stehen. Was ist das Gesetz? Wozu hat Gott es gegeben und erwartet er wirklich von mir, dass ich es halte? Wie soll mir das Gesetz dabei helfen, auf das Evangelium zu vertrauen? Und wie kann mir das Evangelium dabei helfen, dem Gesetz zu gehorchen?

LEKTION 5: EIN LEBEN DER ERNEUERUNG

Diese Lektion handelt von dem Thema Buße. In unserer Kultur klingt Buße nach etwas sehr Schrecklichem. Doch von der Bibel her betrachtet ist Buße in einem vom Evangelium erneuerten Leben, etwas völlig Normales. Wenn wir einmal ein Stück von Gottes Größe und Heiligkeit erkannt haben und im Kontrast dazu unsere Sündhaftigkeit sehen, dann muss uns diese Erkenntnis dazu führen, dass wir Buße tun, umkehren und auf das Evangelium von Jesus Christus vertrauen. Biblische Buße befreit uns von unseren falschen Vorstellungen und öffnet uns den Weg zu der verändernden Kraft des Evangeliums. Nur so können wir ein Leben führen, das Frucht bringt und Gott verherrlicht!

LEKTION 6: DIE GÖTZEN UNSERER HERZEN

Das Leben als Christ besteht aus zwei Schritten, die sich immer wiederholen müssen: Buße und Glauben. Während Lektion 5 sich mit der Buße beschäftigt, geht es in dieser Lektion um den Glauben und darum, wie man im Glauben an das Evangelium wachsen kann. Ziel hierbei ist es, dass unser Vertrauen in das Evangelium konkret wird.

3. Wie wirkt das Evangelium durch uns?

LEKTION 7: MISSION

Das Evangelium ist ständig wirksam – in uns und durch uns. In uns werden Sehnsüchte und Motive verändert, wir tun Buße und vertrauen auf Gott. Während wir diesen Prozess erleben, treibt uns Christus in seiner Liebe dazu an, andere auf das Evangelium hinzuweisen. Gottes Gnade schenkt überall Veränderung – in uns und durch uns.

LEKTION 8: VERGEBUNG

Das Evangelium ist auch durch uns wirksam. Es beeinflusst unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und unser Verhalten. Eine Weise, wie dies geschieht, ist die biblische Art der Vergebung.

LEKTION 9: KONFLIKTE

Konflikte sind etwas, das jeder von uns ständig erlebt. Meistens werden sie auf eine sehr sündige Art und Weise geregelt. Das Evangelium gibt uns die Möglichkeit, Konflikte auf eine gesunde Art zu regeln, wie es Gott gefällt.

Wie sollte der Kurs angewandt werden?

Der Kurs ist speziell für Kleingruppen und Hauskreise erstellt worden. Es ist allerdings auch möglich, ihn einzeln oder in einer großen Gruppe durcharbeiten. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Gespräche in einer kleinen Gruppe viel effektiver sind.

Wie ist der Kurs aufgebaut?

Jede der neun Lektionen ist nach demselben Prinzip aufgebaut und enthält folgende Elemente:

BIBLISCHE BETRACHTUNG

Das A und O des Kurses ist es, die Themen aus der Perspektive der Bibel zu betrachten. Gottes Wort sollte immer der Mittelpunkt und die Grundlage der Gespräche sein, damit wir auf Gott ausgerichtet sind und nicht auf uns.

ARTIKEL

Zu Beginn jeder einzelnen Lektion stehen erklärende Artikel, die den Inhalt der Lektion zusammenfassen. Es wäre gut, diese Artikel in der Gruppe laut vorzulesen.

AUSTAUSCH

In der Gruppe soll über den Inhalt des Artikels gesprochen werden. Häufig führen solche Gespräche dazu, dass man leichter in den praktischen Übungsteil der Lektion einsteigen kann. Es ist immer wichtig zu beachten, dass es nicht nur um Wissensvermittlung geht, sondern vor allem um praktische Lebensveränderung.

ÜBUNG

Jede Lektion (außer Lektion 6) hat einen praktischen Übungsteil. Er soll dabei helfen das Gelesene besser zu verstehen und es auf die eigene Lebenssituation zu übertragen. Dem Übungsteil sollte besonders viel Zeit gewidmet werden.

ABSCHLUSS

Der Hauskreisleiter oder Verantwortliche sollte am Ende der Lektion genügend Zeit für Fragen oder Ergänzungen lassen. Am Wichtigsten ist allerdings das gemeinsame abschließende Gebet.

• HAUPTGEDANKE

Dieses Kapitel beschäftigt sich mit dem Thema Buße. In unserer Kultur klingt das nach etwas Schlechtem. Im biblischen Verständnis ist Buße aber weder schlecht noch ungewöhnlich. In einem Leben, das vom Evangelium geprägt ist, gehört Buße ganz natürlich dazu: Gottes Heiligkeit und unsere Sünde zu erkennen führt uns in die Buße und zum erneuten Vertrauen auf das Evangelium. Buße heißt Umkehr – weg von unserer eigenen Leistung und unserem Leugnen, hin zu Gott, damit wir als seine Söhne und Töchter leben können.

Biblische Buße befreit uns von unseren eigenen Versuchen und bereitet uns einen Weg, damit die Kraft des Evangeliums in unserem Leben Frucht bringen kann. Die Sünde befleckt aber auch unsere Buße und macht sie fruchtlos. Deshalb wollen wir in dieser Lektion 1. falsche Buße enttarnen und uns 2. auf den Weg zu echter Buße begeben.

• BIBELTEXT: 2. Korinther 7,8-13 (NLT)

⁸ Jetzt bedaure ich nicht mehr, dass ich euch den Brief geschickt habe, obwohl ich es zunächst bereut hatte, weil ich wusste, wie ihr im ersten Moment darunter leiden würdet. ⁹ Nun bin ich froh, dass ich ihn geschickt habe, nicht weil er euch verletzt hat, sondern weil der Schmerz euch veranlasst hat, euer Verhalten zu bereuen und euch zu ändern. Dieser Schmerz entspricht Gottes Willen; wir haben euch also in keiner Weise geschadet. ¹⁰ **Denn Gott kann die Traurigkeit in unserem Leben benutzen, um uns zur Umkehr von der Sünde und zur Suche nach der Erlösung zu bewegen.** Diese Traurigkeit werden wir nie bereuen. Eine Traurigkeit ohne solche Umkehr dagegen führt zum Tod.

¹¹ Seht doch selbst, was diese Traurigkeit von Gott in euch bewirkt hat! Welcher Ernst, welches Bemühen, euer Verhalten zu erklären, welche Empörung, welche Besorgnis, welche Sehnsucht, mich zu sehen, welche Begeisterung und welche Entschlossenheit, den Übeltäter zu bestrafen! Ihr habt gezeigt, dass ihr zu allem bereit wart, um die Sache in Ordnung zu bringen.

¹² Ich hatte nicht die Absicht, darüber zu schreiben, wer das Unrecht begangen hat oder wem es zugefügt wurde. Ich schrieb euch, damit ihr vor Gott zeigen könnt, wie viel euch wirklich an uns liegt. ¹³ Wir sind dadurch sehr ermutigt worden. Und nicht nur das! Wir haben uns besonders gefreut zu sehen, wie froh Titus war, weil ihr ihn herzlich empfangen und ihm seine Befangenheit genommen habt.

• EINLEITUNGSFRAGE

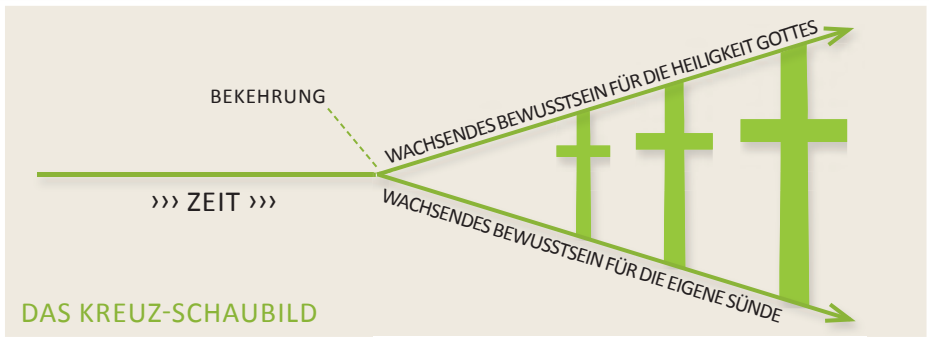
Denk an eine Situation, als dich die Sünde eines anderen verletzt oder verärgert hat und unter der du tatsächlich leiden musstest.

Was erwartest du von dieser Person, damit du dich besser fühlst und ihr vergeben kannst?

IMPULS

Buße als Lebensstil

Wir haben uns damit beschäftigt, wie wir unser ganzes Leben beständig unter den Einfluss des Evangeliums stellen können. In den letzten Kapiteln hat uns das „Kreuz-Schaubild“ begleitet und veranschaulicht, wie das Evangelium wirkt.



Wir haben gesehen, dass die festen Bestandteile des Lebens als Christ Buße und Glaube sind. Wir werden niemals an den Punkt kommen, an dem wir diese beiden Dinge nicht mehr nötig haben. Die ersten Worte von Jesus im Markus-Evangelium sind: „*Tut Buße und glaubt an das Evangelium!*“ (Markus 1,15 ^{SCHL}). In der ersten von Martin Luthers 95 Thesen heißt es: „Wenn unser Herr und Heiland Jesus Christus spricht: ‚Tut Buße!‘, dann will er, dass unser ganzes Leben eine Buße sei.“ Wenn wir Buße tun, bekennen wir, dass wir das Kreuz durch Leugnen und Leistung klein gemacht haben. Wir wenden unser Herz und unsere Sehnsucht von einem „falschen Retter“ ab und verlassen uns nicht länger auf eine „falsche Gerechtigkeit“. Wir wenden uns hin zu Jesus selbst, unserer einzigen Hoffnung.

Bei oberflächlicher Betrachtung erscheint Buße eine einfache und unkomplizierte Angelegenheit zu sein. Das ist es aber nicht. Denn unsere Herzen sind „Götzenfabriken“, wie Johannes Calvin treffend sagte. Sogar Buße kann als Mittel zur Sünde und Selbstsucht eingesetzt werden. Wir sind darin geübt, „falsche Buße“ zu tun. Eines der wichtigen Dinge, die wir für ein Leben mit dem Evangelium verstehen müssen, ist, was Buße im biblischen Sinne bedeutet.

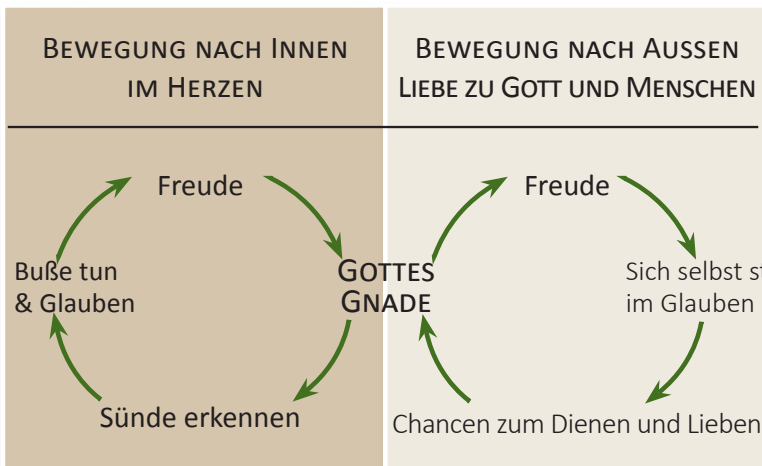
Er starb für alle, damit diejenigen, die durch ihn neues Leben haben, nicht länger für sich selbst leben. (2. Kor 5,15^{NLB})

Geschwister, ihr seid zur Freiheit berufen! Doch gebraucht eure Freiheit nicht als Vorwand, um die Wünsche eurer selbstsüchtigen Natur zu befriedigen, sondern dient einander in Liebe. (Gal 5,13^{NGÜ})

Das Evangelium ist nicht nur persönlich

Wenn wir die Tiefe und den Reichtum des Evangeliums wirklich verstanden haben, dann werden wir eine ganz natürliche Freude, Begeisterung und Freiheit erleben. Einfach weil wir wissen, wer Jesus ist und was er für uns getan hat. Allerdings zeigen die Verse, dass wir sogar unsere Freiheit benutzen, „um die Wünsche unserer selbstsüchtigen Natur zu befriedigen“ oder um „für uns selbst zu leben“. Unsere sündigen Herzen können die guten Gaben des Evangeliums für unsere egoistischen Pläne missbrauchen.

In kaum einem anderen Bereich wird das deutlicher als in unserer Gewohnheit, das Evangelium zu einer privaten Wahrheit zu machen. Wörter wie Veränderung, Erneuerung oder Wachstum verbinden wir sehr schnell zuerst mit persönlichen und innerlichen Vorteilen, die es uns bringt: meine Veränderung, mein Wachstum, die Veränderung des Evangeliums in meinem Herzen. Das Evangelium ist tatsächlich persönlich und innerlich, aber es ist noch so viel mehr: Wenn Gottes Gnade an uns wirkt und in uns wirkt, dann wird sie auch durch uns hindurch wirken. Die innere Erneuerung unseres Denkens und unseres Herzens lenkt unseren Blick nach außen, sodass wir zum Lieben und Dienen bewegt werden. Die folgende Veranschaulichung ist vielleicht hilfreich, um das zu verdeutlichen:





„Die verändernde Kraft des Evangeliums“ ist ein Jüngerschaftskurs für Hauskreise, Kleingruppen und Einzelpersonen. In neun Lektionen sollen die Teilnehmer erkennen, wie das Evangelium jeden Aspekt ihres Lebens beeinflusst.

DER KURS SOLL DABEI HELFEN...

- ... die Bedeutung des Evangeliums mehr zu erfassen, damit eine Sehnsucht nach geistlicher Erneuerung geweckt wird.
- ... die lebensverändernde Kraft des Evangeliums im eigenen Leben zu erfahren.
- ... Beziehungen zu entwickeln, die geprägt sind von christlicher Nächstenliebe und selbstlosem Dienen.

Die beiden Autoren, Bob Thune und Will Walker, sind erfahrene Gemeindegründer und Pastoren. Sie haben diesen Kurs mit dem Ziel entwickelt, sowohl junge als auch langjährige Christen im Glauben zu ermutigen und mit der Hoffnung, dass auch Menschen zu Christus geführt werden, die dem Evangelium noch fragend gegenüberstehen.

BESONDERS GEEIGNET FÜR:

- Pastoren und Gemeindeleiter, die auf geistliche Erneuerung in ihren Gemeinden hoffen.
- Gemeindegründer, die auf das Evangelium bauen wollen.
- junge Leute, Studenten und Schüler, die Gott mit ihrem Leben, vor ihren Freunden verherrlichen möchten.
- Hauskreise und Kleingruppen, die nach etwas suchen, dass sie weiter bringt.
- Missionare, die leicht verständliches Material für neubekehrte Christen benötigen.

Bob Thune, MA (Reformed Theological Seminary), ist der Gründer und leitende Pastor der Coram Deo Church in Omaha, Nebraska. Bob und seine Frau Leigh haben vier Kinder.

Will Walker, MA (Covenant Seminary), ist Gründer und Pastor der Providence Church in Austin, Texas. Will und seine Frau Debbie haben zwei Kinder.

heroldverlag

ISBN 978-3-88996-075-3

www.heroldverlag.de